

Workshop 7: Netzwerken in der Wissenschaft

Datum: Do, 20. März 2025, 09.00–17.00 Uhr (mit Pausen)

Trainerin: Viktoria Niebel

Raum: wird noch bekannt gegeben

Kapazität: max. 12 Teilnehmende

Beschreibung

Erfolgreiches Netzwerken ist ein zentraler Bestandteil der eigenen Karrieregestaltung inner- und außerhalb der Wissenschaft. Doch was ist eigentlich unser Netzwerk? Und was bedeutet die Kompetenz „Netzwerken“? Wie kann sie uns bereits während der Promotion unterstützen und inspirieren? Wie viel Netzwerken ist genug und wie fangen wir an? In diesem Workshop werden wir diesen Fragen auf den Grund gehen.

In diesem Workshop werden die Teilnehmenden interaktiv und praxisnah:

- Grundschnitte des Netzwerkens kennenlernen
- ihre bevorzugte und individuelle Art zu Netzwerken reflektieren
- ihr aktuelles Netzwerk visualisieren und analysieren
- Netzwerke, die sie brauchen, um ihre Ziele zu erreichen identifizieren
- Relevanz des Netzwerkens im Kontext ihrer eigenen Entwicklung diskutieren

Methodik

Der Workshop fördert die aktive Beteiligung der Teilnehmenden und weist folgende didaktische Elemente auf: Falldiskussionen, problemorientiertes Lernen in Kleingruppen, Plenumsdiskussion, Informationsinput

Trainerin

Viktoria Niebel ist Sozialwissenschaftlerin und am Graduate Center Plus für die Karriereberatung von Wissenschaftlerinnen in frühen Karrierephasen sowie die Förderung von Chancengleichheit verantwortlich. Zudem koordiniert sie das Tenure Track Mentoring für Juniorprofessor:innen.

Zuvor war sie an der Ruhr-Universität Bochum als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie (Schwerpunkt: Inter- und Transkulturalität und Interkulturelle Kompetenz), sowie als lokale Projektleiterin des internationalen, Horizon 2020-geförderten Gleichstellungsprojekts RESET – Redesigning Equality and Scientific Excellence tätig. In dieser Rolle gestaltete sie unter anderem Gleichstellungsziele und -strategien, sowie Fördermaßnahmen für Wissenschaftler:innen in frühen Karrierestufen an Universitäten in Europa und beriet Projektpartner:innen bei der Umsetzung ihrer Gleichstellungspläne und -maßnahmen.